

Ergebnisprotokoll

Verwaltungsausschuss, 06.11.2018, VA/2018/024

- öffentlich -

1 Vorstellung des neuen Musikschulleiters - Herr Gebhart

Der neue Musikschulleiter, Herr Gebhart, hat den Ausschuss über die aktuellen Entwicklungen und die Belegungszahlen der Musikschule unterrichtet.

Zukünftig sind folgende Projekte geplant:

- Öffentlichkeitsarbeit durch öffentlichkeitswirksame Großprojekte verbessern.
- Bläserklasse an der Realschule. Kommt ab neuem Schuljahr 2019/20.
- Bläserbereich stärken. In enger Zusammenarbeit mit den Musikvereinen.
- Angebote erweitern: Veeh-Harfe, Rock/Pop Bereich.
- Elementarbereich noch mehr bewerben/mehr Kooperationen mit Kindergärten.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2 Sachstand der Digitalisierung bei der Stadt Erbach

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Auf dem Weg zu einer modernen, digitalen Ausrichtung der Verwaltung muss die Stadt Erbach weitere Maßnahmen umsetzen. Übergeordnete Ziele der Digitalisierung sind:

1. Bürgerfreundlichere Dienstleistungen
Die Dienstleistungen der Fachämter können online eingesehen und zunehmend in Anspruch genommen werden.
2. Schnellere Laufzeiten in der Kommunikation
3. Erhöhung der Transparenz
Nachvollziehbarkeit von Verwaltungsvorgängen
4. Automation von Verwaltungsvorgängen und Minimierung manueller Tätigkeiten
Durch die optimale Nutzung der vernetzten Systeme können Prozessabläufe optimiert und verschlankt werden. Ziel ist die Verwaltung von unnötigen und/oder zeitraubenden manuellen Tätigkeiten zu befreien.
5. Papiervermeidung
Langfristige Reduktion des Druckvolumens und damit der Druckkosten. In der Folge auch Reduktion des Flächenverbrauchs für Aktenaufbewahrung.

Das Projekt Digitalisierung umfasst zunächst folgende Teilbereiche:

- Erneuerung der Hardwaresysteme und Vereinheitlichung des Softwarestandes
- Erweiterung Server, einheitliches Server-Betriebssystem
- eAkte, Dokumentmanagementsystem
- eRechnung
- zentrales Bewerbermanagementsystem mit elektronischem Bewerberportal

Die Umsetzung ist in den Jahren 2019/2020 geplant. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sind hierfür 150.000 € bereitgestellt

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Digitalisierung bei der Stadt Erbach zur Kenntnis.

3 Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2016

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Rechnungsabschluss wurde von der in der Sitzung eingehend erläutert.

Der Verwaltungsausschuss hat folgendes einstimmig beschlossen:

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Verwaltungsausschuss am 06.11.2018 (Vorberatung) und der Gemeinderat am 19.11.2018 die Jahresrechnung 2016 der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	€
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	27.800.025,81
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.150.154,26-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.649.871,55
1.4	Außerordentliche Erträge	58.755,71
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	708,00-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	58.047,71
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.707.919,26
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.784.736,58
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.698.321,25-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (2.1 – 2.2)	4.086.415,33

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.064.283,82
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.158.964,35-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	5.094.680,53-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.008.265,20-
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	147.091,23
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40.903,36-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	106.187,87
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	902.077,33-
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.711,72-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.494.235,74
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	907.789,05-
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.586.446,69
3.	Bilanz	€
3.1	Immaterielles Vermögen	20.307,66
3.2	Sachvermögen	93.579.945,12
3.3	Finanzvermögen	14.071.480,99
3.4	Abgrenzungsposten	1.318.553,88
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	108.990.287,65
3.7	Basiskapital	78.406.124,78
3.8	Rücklagen	1.707.919,26
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	27.165.712,61
3.11	Rückstellungen	25.772,42
3.12	Verbindlichkeiten	615.632,70
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.069.125,88
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	108.990.287,65

4 Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. - Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Enthaltung 1

Der Anteil des Alb-Donau-Kreises an den Vorplanungskosten für die Südbahn beträgt rd. 55.000 €. Diese werden zu 1/3 vom Alb-Donau-Kreis getragen. Der Rest wird auf die beteiligten Gemeinden – in dem Fall auf die Stadt Erbach – umgelegt. Damit entfällt auf die Stadt Erbach eine Umlage für die Vorplanung von insgesamt 36.248 €. Diese wird auf 3 Jahre aufgeteilt, so dass von der Stadt in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich ein Kostenanteil von 12.083 € zu tragen ist.

Beschluss

Der Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V., sowie der damit verbundenen Umlage für die Jahre 2019 bis 2021 an den Alb-Donau-Kreis in Höhe von 12.082,81 € pro Jahr wird zugestimmt.

5 Annahme von Spenden

Die seit der letzten Sitzung eingegangenen Spenden wurden angenommen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadt Erbach
07.11.2018
gez. Neher